



Teilnehmer LUK
Ref. 45
MIK
PP
LS

Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam
Hauptbahnhof

Potsdam, 07. Dezember 2022

Protokoll der 46 LUK am 17.12.2021

Anlagen

der 46. Sitzung der Landesunfallkommission (LUK) am 17.12.2021
in Potsdam

Leitung: Frau Wilhein

Teilnehmer:

Frau Berghof, Frau Schütt (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung)
Herr Niesler (Ministerium des Innern und für Kommunales)
Herr Treu (Polizeipräsidium Land Brandenburg)
Herr Heyne, Herr Schulz (Landesbetrieb Straßenwesen BB)

Tagesordnung:

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Personalveränderungen
- TOP 3 Auswertungen zum Unfallgeschehen des Jahres 2020
- TOP 4 Umsetzung der Beschlüsse örtl. VUK
- TOP 5 Fach- bzw. Sonderaufsicht über die Verkehrsunfallkommissionen
Beschluss 45-3 der 45. LUK
- TOP 6 Wirksamkeitsuntersuchung von mobilen Anzeigen der Geschwindigkeiten
Beschluss 45-5 der 45.LUK (Förderung der digitalen Auswerteeinheit)
- TOP 7 Einsatz der Sondermittel 2020/2021 zur Umsetzung des
Verkehrssicherheitsprogramms 2024

TOP 8 VUK Ausbildung

TOP 9 Regionale Auswertung von Unfällen mit Schwerverletzten und/oder Getöteten im Land Brandenburg – Gutachten IPV

Zu TOP 1

Protokollkontrolle (45. Sitzung der Landesunfallkommission vom 17. Juni 2020)

Zum Protokoll erfolgten keine Anmerkungen.

Zu TOP 2

Personalveränderungen

Seit März 2021 hat im MIL Frau Schütt die Nachfolge von Herrn Wenk angetreten.

Zu TOP 3

Auswertungen zum Unfallgeschehen des Jahres 2020 (nach VUK)

Frau Schütt wertet die Ergebnisse zum Unfallgeschehen des Jahres 2020 nach den VUK aus. Die Grafiken sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Das Unfallgeschehen 2020 steht unter dem Einfluss der ersten Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, im März 2020 trat der erste Lockdown in Kraft. Eine Vergleichbarkeit des Unfallgeschehens ist nur bedingt möglich. Veränderungen in den Verkehrsmengen und den Verkehrszusammensetzungen sind in BB sehr heterogen. Die stärksten Abnahmen sind im Bereich der grenzüberschreitenden Straßenzüge zu verzeichnen, da der Grenzverkehr teilweise vollständig untersagt war.

Aufgrund der pandemischen Lage war es nicht möglich, örtliche Unfallkommissionen zu begleiten.

Dem Vorschlag der erneuten Begleitung der LK HVL, UM und BAR wird durch die LUK gefolgt.

Zu TOP 4

Umsetzung der Beschlüsse örtl. VUK

Der LS stellt den aktuellen Umsetzungsstand vor (Anlage 2). Die LUK nimmt den Stand zur Kenntnis und bittet LS, die weitere Umsetzung, trotz der aktuellen Bedingungen, zu forcieren.

Zu TOP 5

Fach- bzw. Sonderaufsicht über die Verkehrsunfallkommissionen (Beschluss 45-3 der 45. LUK)

Aufgrund der pandemischen Lage war es nicht möglich, örtliche Unfallkommissionen zu begleiten. Dem Vorschlag der erneuten Begleitung der LK HVL, UM und BAR wird durch die LUK gefolgt.

Zu TOP 6

Wirksamkeitsuntersuchung von mobilen Anzeigen der Geschwindigkeiten
Beschluss 45-5 der 45.LUK (Förderung der digitalen Auswerteeinheit)

MIK berichtet in Umsetzung des Beschluss 45-3 der 45. LUK, dass digitale Auswerteeinheiten gefördert und entsprechende Berichtsaufgaben im Zuwendungsbescheid erteilt werden. Eine Wirksamkeitsuntersuchung wird somit sichergestellt (siehe Präsentation Anlage 3).

Zu TOP 7

Einsatz der Sondermittel 2020/2021 zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms 2024

Das MIK sowie der Landesbetrieb Straßenwesen berichten jeweils über die geförderten Projekte in den Jahren (siehe Anlage 3 –MIK und Anlage 4 - LS).

Die LUK begrüßt die aktuelle Umsetzung des Haushaltsansatzes. Eine weitere Verstetigung ist angezeigt. Alle Mitglieder sollen den Prozess durch aktives Einwerben von förderfähigen Projekten/Maßnahmen unterstützen.

Zu TOP 8

VUK Ausbildung

MIK und MIL konnten für das Jahr 2022 erstmals die Ausbildung von Mitgliedern der örtlichen VUK in der LAKÖV installieren. Geplant ist derzeit ein Grundseminar, weitere Kapazitäten stehen an der LAKÖV nicht zur Verfügung. Aktuell läuft die Ausbilderakquise, diese stellt sich schwierig dar. Die vorherrschenden Bedingungen werden vsl. zu einer stark reduzierten Teilnehmeranzahl führen, sofern Präsenzunterricht möglich ist.

Zu TOP 9

Regionale Auswertung von Unfällen mit Schwerverletzten und/oder Getöteten im Land Brandenburg – Gutachten IPV

MIL berichtet über die Vergabe eines Gutachtens „Regionale Auswertung von Unfällen mit Schwerverletzten und/oder Getöteten im Land Brandenburg. Die

Unfallkommissionen der LK BAR, UM und HVL wurden näher einbezogen. Eine der maßgeblichen Handlungsempfehlungen, der Aus-/Fortbildung der Unfallkommissionen, widmet sich das Land aktuell intensiv.

Im Auftrag


Schütt

